

Kölnische Allgemeine Zeitung

Zusatzblatt für Mittelddeutschland

Monatlicher Bezugspreis bei Zustellung ins Haus in Stadt und Land: Ausgabe A (ohne „Mitteld.“) 1.80 RM, Ausgabe B (mit der „Mitteld.“) und „Inhaltsverzeichnis“ 2.80 RM. Anzeigenpreis 0.25 RM die Reklamestelle 1.00 RM. Redaktion, Druck und Verfertigung in Halle, Gr. Braustraße 16/17. Fernsprech - Sammelnummer 27 431. Hauptgeschäftsstellen: Kleinmachendorf 6, Eintrags O. Kleinert. (arb. der Engel-Apothete), Rannitzsch, 10 und Nummer 248.

Einzelpreis 10 Kpl. Halle, Sonnabend, den 22. Oktober 1927 Nummer 248

Neues in Kürze.

Die nochmaligen Anstrengungen der Linkspartei, die Tagung des Reichstages über die Höhe hinaus zu verlängern, sind endgültig gescheitert. Auch die Unterbrechung des Führers der Sozialisten, Hermann Müller, mit dem Vorsitzenden der Zentrumsfraktion hat kein Nachgeben der Regierungskoalition gegenüber den Wünschen der Opposition gebracht.

Infolge der starken Wiederaufnahme der Arbeitslosigkeit in Preußen haben die Gewerkschaften bei der Staatsregierung den Antrag gestellt auf Bereitstellung von Sondermitteln für Reichsanstellungen.

Die (insgesamten demontierten) Börsengerichte von einem Rücktritt des Herrn Schacht gründeten sich auf eine Neuorganisation des Berliner Großbankiers, er werde eher zurücktreten, als von seinem Standpunkt in dem Konflikt „Bänder und Anleihekontrolle“ abzugehen.

Der Finanzpolitische Ausschuss des vorläufigen Reichswirtschaftsrates nahm gestern das Kriegsschadensausgleichsgesetz an und stellte eine große Anzahl von Abänderungsvorschlägen. Der Ausschuss sprach sich weiter gegen die Pläne des Ernährungsministeriums auf gesetzliche Regelung der Umwandlung von auf Koggenwert lautenden Hypotheken aus.

Die polnische Presse teilt nicht den Optimismus der deutschen Zeitungen für die Entspannung im deutsch-polnischen Wirtschaftskrieg. U. a. schreibt der Kurier Warschauer: Es ist in der Friedenszeit kein einziges neues Symptom eingetreten für eine Annäherung der beiderseitigen Standpunkte, die bisher unüberbrückbar waren. Es ist deshalb auf keine Hoffnung vorhanden, daß neue Verhandlungen nun plötzlich zu einem schnellen Erfolg führen sollen.

Die Prager: Jewromschaff hat die Gründung einer deutschen Partei in Belgien verurteilt. Gegen diesen Entschluß, der sich gegen die deutsche Minderheit richtet, ist sofort Berufung eingelegt worden.

Die Londoner „Morningpost“ meldet aus Kiga, die letzliche und die eiltändliche Regierung hätten den russischen Generalcomandant aus außenpolitischen Gründen bereits abgelehnt. Es sei keine Einwirkung von englischer diplomatischer Stelle erfolgt.

Der Generalsekretär des Völkerbundes teilt der schweizerischen Agentur mit, daß die von der litauischen Regierung gegen Polen aufgeworfene Frage auf die Tagesordnung der nächsten Session des Völkerbundes gesetzt ist, die am 2. Dezember im Gange beginnt.

Die regierungsoffizielle Prager Presse heßt hervor, daß die Gemeindegewalten in der Tschoslowakei keinerlei Veränderung des Regierungssystemes bewirken. Das Anstreben des Kommunismus veranlaßt dagegen die Regierung zu eingehenden Beratungen.

Die Berliner spanische Botschaft erklärt zu den Alarmmeldungen von Bombenwunden in Spanien, daß die Regierung keinerlei Nachrichten der öffentlichen Presse notwendig. Der Befreiungskampf ist in keiner einzigen Stadt beendigt, die Eisenbahn verkehrt in ganz Spanien normal. Die Arbeiter der Bombenwerfer in Barcelona und Oranada seien in politischem Gewahrsam.

Der Moskauer „Kourant“ meldet aus London, daß Lord Georges Rede in Oxford die schmerzliche Äußerung gegen die Arbeiterpartei brachte, sie beziehe immer noch russische Subsidien. Die Londoner Presse sieht in Lord Georges Angriffen auf die Arbeiterpartei den Beginn eines abermaligen politischen Stimmungswechsels der englischen Liberalen.

König Rud von Kopten ist gestern von dem französischen Staatspräsidenten Doumergue, von Poinecaré und den Senats- und Kammerpräsidenten feierlich empfangen worden. Da er bereits seit drei Tagen infolge einer Grippe krank war, muß man annehmen, daß inzwischen eine Einigung Frankreichs mit England (als dem Oberherrn Kleingruppen) über den Empfang erfolgt ist.

Die Kosten der Reichsvolksschulreformen.

Der Reichstag setzte gestern die erste Lesung des Reichsvolksschulgesetzes fort und übernahm dann die Vorlage dem Bildungsausschuß. In die wenig Neues bringen den Ausführungen zum Leben hinein, als der Hg. Dr. Fischer-Röhl (Dem.) die demokratische Interpellation über die Kostenfrage begründete. Er erklärte es für eine völlige Unmöglichkeit, die finanziellen Konsequenzen des Schulgesetzes so zu behandeln, wie es der Minister getan habe. Die Einzelrechnungen geben ein erschreckendes Bild. Der Schulgesetzentwurf werde in seiner Konsequenz in weitgehender Form die Zerstückelung der gegenwärtigen Schule bringen für 33 000 Volksschulen des preussischen Staates müßte der bisherige Aufwand fast verdoppelt werden und werde 642 Millionen in betragen. Unter Berücksichtigung der übrigen Länder errechnete der Redner für Deutschland nach Verabschiedung der Vorlage einen Gesamtumfang von 1112 Millionen, wobei die Kosten für Schulaufbau, Lehrerausbildung usw. noch nicht einbezogen seien. Sicher sei es nicht zu hoch gegriffen, wenn man im Reichsbudgetschlüssel eine 40- bis 50prozentige Vermehrung der Schulkosten um 400 bis 500 Millionen Mark zu berücksichtigen habe. Redner erklärte, daß er nirgends die Bedingtmöglichkeit für die Vorlage sehe.

Reichsinnenminister v. Reußler erwiderte: Ich habe nicht gesagt, es sei gleich, ob das Reich, die Länder oder die Gemeinden die Kosten zu tragen hätten, wir stimmen vielmehr mit ihm darüber überein, daß es eine wichtige grundsätzliche Entscheidung ist, inwieweit das Reich, die Länder und die Gemeinden an den Kosten beteiligt sind. Wenn der Abgeordnete Fischer der Reichsregierung vor-

Aussichten auf Einigung im Braunkohlenstreit.

Über den Stand der Berliner Schlichtungs-Verhandlungen ist bei der Streikleitung ein telegraphischer Bericht eingegangen, nach dem man in Gewerkschaftkreisen die Aussichten der Verhandlungen als gütlich beurteilt. Es soll ein Vebereinkommen über die Zurücknahme der Kündigung und über die Streichung der Kontraktbedingung erzielt worden sein. Der Optimismus bekräftigt sich weiterhin darauf, daß sich nach dem Telegramm der Reichswirtschaftsminister für eine minimalen Braunkohlenpreiserhöhung allerdings unter Protest der Gewerkschaften einigstellen zu haben scheint. (Weiteres siehe Seite 2)

Die Ausweisungen aus dem Memelland. Interpellation der Demokraten im Reichstag. Die Demokratische Reichstagsfraktion hat eine Interpellation eingebracht, die sich gegen die dauernden Ausweisungen aus dem Memelland, gegen die Verweigerung von Einreiseerleichterungen, Entlassungen ehemaliger Reichsbeamten usw. wendet. Von den im memelländischen Autonomiegesetz der weit überwiegenden deutschen Bevölkerung im Memelland zugesagten Rechten und Freiheiten sei fast nichts verwirklicht. Statt einer Selbstverwaltung, selbst das Land unter einer Militärstruktur. Die Reichsregierung wird gefragt, welche Maßnahmen sie zu ergreifen gedente, um die Rechte deutscher Reichsangehöriger zu schützen und die litauische Regierung zur Beachtung der Memellandkonvention zu veranlassen.

Schließung deutscher Gaststätten in Südtirol.

In Südtirol ist dem kaiserlichen Verordnungsentscheid entsprechend nimmend die Schließung deutscher Gaststätten in Bozen, Trient und Tirol erfolgt. Auch in anderen Orten Südtirols ist eine Anzahl von Gasthäusern und Weinbuden polizeilich gesperrt worden, Begründet wird diese Maßregel da-

Rohheitsakt eines Besatzungsangehörigen.

In der Stadt Kufel (Pfalz) hat sich wieder ein Besatzungswissenschaftler ereignet. Der schwerverletzte Beschädigte Landwirt Seiler aus Jettelbach hielt mit seinem Wagen an, um eine französische Truppe vorbeimarshieren zu lassen. Ein Franzose ritt an ihm heran und hat ihn, ihm seine Peitsche zu überlassen. Daraufhin schlug der Franzose ohne jeden Anlaß den Kriegsbeschädigten mit der Peitsche mitten ins Gesicht, in dem die schweren Kreisverletzungen Seilers deutlich erkennbar waren.

Polnische Schiffe und Messerstecher.

In Emanuelstegen (Ostoberschlesien) wurde nach der Schiffsentwahr der einzige gewählte deutsche Gemeindevorstand von einem polnischen Schiffsbesitzer in einem Lokal hinterhältig überfallen und durch mehrere Messerstücke so schwer verletzt, daß er ins Krankenhaus gebracht werden mußte. Von dem gleichen gewalttätigen polnischen Schiffen, der dem Ausschiffungsverband angehört, werden bereits wiederholt deutsche Gemeindevorsteher mit dem Revolver bedroht.

Die litauische-polnische Grenze gesperrt.

Seit Dienstag ist die polnisch-litauische Grenze von den litauischen Behörden gesperrt worden. Jeder Verkehr nach Litauen hinein, auch der Verkehr auf Grund der Papierseine für die Bewohner der Grenzbezirke, ist untersagt worden. Da viele Bauern ihre Äcker zu beiden Seiten der Grenze haben, so ist es diesen unmöglich, ihre Felder jenseits der Grenze zu bestellen. Nur einigen im Wilauer Gebiet wohnenden Litauern ist der Übertritt über die Grenze gestattet worden.

Snowitschen beginnen die polnischen Behörden wieder mit der Verhaftung von Litauern. Es wurden in der Nacht zum Mittwoch bei Hausdurchsuchungen im Wilauer Gebiet einige den Polen verdächtige Personen verhaftet, unter denen sich auch wieder einige Geistliche befanden. Der Vertreter Litauens in Polen bemüht sich gegenwärtig darum, die Freilassung der Verhafteten zu erwirken.

mit, daß in diesen Gaststätten deutsche Lieber gefangen worden seien. Ferner wird ihnen die Unterlassung der Anbringung von Bildern des Königs von Statten zum Vorwurf gemacht und ähnliche Beschuldigungen.

Sowjetrußland zahlungsunfähig?

Wir geben unter allem Vorbehalt die nachstehende Meldung des halbamtlichen Londoner „Daily Telegraph“ aus Moskau vom 18. Oktober: Die Sowjetregierung hat beschlossen, für ihre am 1. Dezember in Deutschland und Frankreich fälligen Teilschulungen (für die Industriefaktoren der Handelsdelegationen) Schecks auszugeben zu stellen. Die Londoner „Times“ melden aus Moskau, die Finanznot der Sowjets hat die Staatsbank zu einer Neubegehung von zwei Milliarden bedarfslose Tischerwerbsbanknoten veranlaßt.

Hegentessel Balkan.

Der Mörder des albanischen Gelehrten in Prag soll nach jugoslawischen Meldungen ausgeliefert haben, er sei von einem italienischen Professor in Bologna zu der Tat angeleitet worden unter Zusage einer guten Anstellung und eines erheblichen Geldbetrages. Mussolinis „Popolo d'Italia“ schreibt vom Balkankonflikt: Behauptungen sind die armen, geknechteten Massedonier, diese Opfer der belagerten Serbenkolonate, der Willkürigen Lüge, des Völkerverbundes, des Kapitalismus und der Friedensverträge, die schließliche Unbedingtheit des Widerstandes.

In der bulgarischen Hauptstadt Sofia wurden in der letzten Nacht drei Beamte der südlawischen Landgesellschaft und zwei südlawische Journalisten vor einem Hotel angegriffen. Die unbekannten Täter hielten dabei Beschlagnahmen gegen den südlawischen Schriftstellers an. Die südlawische Gesellschaft hat beim bulgarischen Außenminister Einspruch erhoben. Weiter wird von mehreren neuen blutigen Überfällen bulgarischer Kommissaris auf jugoslawische und griechische Gebiet gemeldet.

Der Mailänder „Corriere della Sera“ meldet aus Rom das Eintreffen spanischer und portugiesischer Beauftragter zu „besonderen Verhandlungen.“ Diese Verhandlungen dürften den Abschluß einer Mittelmeerentente betreffen.

Aerger als unter Oesterreich-Ungarn.

In der Stupskina (dem jugoslawischen Parlament) erklärte der ehemalige Interfraktionsminister Pribitchewitsch, daß es in dem ehemals österreichischen Gebieten heute noch immer sei als unannehmbar oder Offensiv. Die Redaktionen irren sich, wenn sie glauben, daß diese Gebiete unter Oesterreich oder Ungarn keine Freiheit gehabt hätten. Der Rede folgte ein frenetischer Beifall bei der Opposition.

Borah für Revision des Trianonvertrages.

Der bekannte Vorsitzende des amerikanischen Senatsausschusses für auswärtige Angelegenheiten, Senator Borah, hat in einem Schreiben an einen führenden ungarischen Politiker unter Berufung auf die Kampagne des amerikanischen Zeitungsmagnaten, Lord Northemeres, sich für eine Änderung der ungarischen Grenze erklärt; er sympathisierte mit diesen Behauptungen und habe bereits im Senat eine Reihe der von Northemeres vertretenen Ansichten vorgetragen. Ungarischen Pressevertretern gegenüber äußerte sich Borah noch bestimmter, indem er die Kampagne Northemeres als völlig aerechtfertig; und die Revision des Trianonvertrages als ein unvermeidliches Notwendigkeit bezeichnete. Borah ließ durchblicken, daß er bereit sei, dazu mitzuwirken.

Braf Bethlen dankt Lord Northemere.

Der ungarische Ministerpräsident Graf Bethlen erklärte auf der gestern abend abgehaltenen Konferenz der Einheitspartei, daß die Aktion des englischen Zeitungsmagnaten Lord Northemeres, die ohne jeden Zusammenhang

Aus der Stadt Halle Der Leopard.

Mit „Surra-Surra“ tobt eine Meute aufgeregerter Kinder um den alten Markt. Unartikuliert laut entzünden sie den jugendlichen Reiben und aufgeregte Hände verjagen nach einem „Etwas“ zu greifen, das ein größerer Bengel triumphierend über seinem Haupt schwingt.

„Mazel gib's mich mal! — „Aee, Mazze, ich mit mal dranstellen“, „ach, liebes Mädchen, ich möchte es zu gern mal freischeln“, so ruft es im Chorus. „Aa, ein Mädchen oder ein Kaminofen hat das Knablen, denn man hat. Weit gefehlt, den furchterregenden Kopf eines Leoparden schmatzt Maz hin und her, kein Wunder, daß die Jugend erregt ist.

Fabelhaft steht der Kopf aus, so wunderkühn geprengeit, dazu fehlt der eine Eckzahn und außerdem schielt das Vieh. Schon aneale ich mit interessiert mit Hilfe eines wunderglänzenden Jähren den Maz aus dem Menschenhaufen und interviene ihn.

„Sag mal, Mazel, ist das nicht ein bißchen gefährlich mit Jo einem Raubtier?“

Mazel knautt Knäuelchen, dann aber feigt der freche Kerl: „Der ist doch tot.“ Richtig, der Leopard war ja maruliert. „Du, Mazel“, frage ich also weiter, „wo halt du denn die anderen Kleintiere des lieben Tierchens gelassen, oder hatte das Vieh nur einen Kopp?“

Maz überlegt. „Aee“ hört er denn hervor, „das Ganze war doch unfer Bettvorleger und jetzt hat die Mutter eine Beljade davon getriegt.“

Jetzt haunte ich, doch schon erzählte Mazze begeistert weiter. „Eigentlich wollte der Vater nicht recht ran, aber da wollte die Mutter auch Jo einen „Seecalmantel“ wie die Frau Müller haben und ärgerlich lagte schließlich Vater „Ja“ und schrie, die Mutter sollte sich noch aus dem Lampenschirm ein Kleb machen lassen. Und da hat Mutter ihm den Kopf abgeküßten ... nein, denn das Beaparden, und man hat sie eine Beljade.“

Ich war von der Erzählung begeistert. Leider glaubte Maz für den Großvater genug erzählt zu haben und eilte zu seiner Rindermilch zurück. Aber ich achte jetzt auf jeden Bettvorleger, Bettvorlegung, auf jede Beapardenbeljade, denn ich muß doch noch erfahren, ob die mutige Dame auch den — Lampenschirm sich dienlich gemacht hat ... D.

Das Ende der Bajazzo-Apparate.

Wie amtlich mitgeteilt wird, sind auf Grund eines Erlasses des Ministers ums des Innern die Bajazzoapparate aller Systeme ohne Rücksicht auf den Ort ihrer Aufstellung als Spielzeuge anzusehen. In Betrieb befindliche Apparate sind infolgedessen bis zum 31. Oktober zu entfernen oder außer Betrieb zu setzen, widrigenfalls die Polizeibehörde mit Automaten-eigentümern eine Anleihe wegen verbotenen Spielzeuges und Verfolgungnahme zu gewärtigen haben.

Der Bergarbeiterstreik vor dem Haushaltsausschuß.

Die Kommunisten suchen sich beliebt zu machen. — Antrag: freies Essen für die Streikenden und ihre Familien, unentgeltlich Gas und Elektrizität während der Streikdauer, 10 000 Mark Trinkgeld für das Streikfomitee.

Wie ganz anders hatten sich die kommunistischen Drahtzieher den Bergarbeiterstreik gedacht. Ein politisches Werbemittel allerersten Ranges sollte er für sie werden, und nun droht ihnen die Zentralfreileitung eine Nase, verzieht den Streikenden die Beteiligung an politischen Verkäufungen und läßt nicht zu, daß aus dem Wirtschaftskampf ein politischer Kampf gemacht wird. Die Fagme in der Verlegenheitsstrafe steht im Schmerz über diese Entschuldung baldmöglichst gezogen, aber die betäubten Vorleger versuchen nun doch noch, auf ihre Köpfe zu kommen.

Gestern hatten sie für den Haushaltsausschuß ein paar nette Reklamationsanträge zurechtgemacht. So verlangten sie

Isfort 10 000 Mark für das Streikfomitee, Erhöhung der Erwerbslosenrente für die Streikenden und deren Familien, kostenlose Abgabe von Essen, unentgeltliche Waache von Gas, Wasser und Elektrizität während der Streikdauer.

Man sieht, es waren wirklich menschenfreundliche Anträge. Damit hätte sich, wenn sie angenommen wären, der tiefgelungene Kredit der Sozialfreunde bei den Bergarbeitern eingemagen haben lassen. Aber die Anträge gingen nicht durch.

Ein. Minister (Ordnungsblock) sprach den Kommunisten von vornherein jede Berechtigung ab, sich als Vorkämpfer und Anwälte der streikenden Bergarbeiter aufzuführen. Das sollen sie den Gewerkschaften überlassen, die sich ausdrücklich jede Einmischung der politischen Parteien in ihren wirtschaftlichen Kampf vorbehalten hätten. Der Antrag ist

rein agitatorisch

nur auf Wirkung auf die Strafe berechnet. Die Post, anfangt im Vlenum zunächst den Antrag wider jede Gepflogenheit im Ausschuss einzubringen, zeigt, wie die Antragsteller fürchten, der Streik könnte zu Ende sein, ehe sie ihre Reklamationspläne dran steckt hätten. Nur die Sorge, der Konturreizneid, die Sozialdemokraten könnten ihnen mit einem derartigen Antrage zumotommen, ist der Anlaß für die Kommunisten, den unangemessenen Weg zu beschreiten. Die Stadt habe sich niemals in wirtschaftliche Streits eingemischt; an diesem Grundpfeiler müsse man auch jetzt festhalten, mag man über die Berechtigung des Ausstandes denken wie man will. Wo sich eine besondere Notlage zeigt, werde unter Fürsorgeamt im Rahmen der angeleglichen Bestimmungen eingetreten.

Von den Sozialdemokraten, insbesondere von den Mitgliedern, die Gewerkschaftsführer sind, wurde der kommunistische Antrag alschfalls zurückgewiesen. Die 10 000 Mark Streikfomitee wünschte die Streikleitung sferlich läßt nicht. Die Kommunisten hätten wirklich gar keinen Anlaß, sich als Beauftragte der Streikenden zu gebärden. Der Streik werden von den Gewerkschaften durchgeführt, die gern auf die zweifelhafte Hilfe der Kommunisten verzichten.

So blieben die Mostauer mit dem 10 000-Mark-Antrag allein. Allerdings, die übrigen Anträge fanden auch die Zustimmung der Sozialdemokraten. Die Mehrheit bekamen sie jedoch nicht.

Inzwischen hatten die Kommunisten einen neuen Propagandaantrag ausgearbeitet. Sie verlangten sofortige Aufhebung der höchsten Bergarbeiter um 80 Pfg. je Schicht, Vermeidung jeder Maßregelung, Aufhebung von Streikbrechern und Vermeidung der Technischen Notfälle. Auch dafür fanden sie keine Mehrheit. Der Ausschuß stellte sich auf dem Standpunkt, daß man

in die schwersten Schlichtungsverhandlungen nicht einmischen

darf. Die üblichen Bergwerke seien durch ihre Zugehörigkeit zum Arbeitgeberverband an dessen Beschäfte gebunden.

Die Debatte war manchmal sehr scharf und auch bisweilen recht persönlich. Die Öffentlichkeit wird, obwohl die Anträge abgelehnt sind, um den Genuß einer erneuten Aussprache nicht herumkommen, denn am Montag werden die Kommunisten ihre Propagandaanträge im Vlenum einbringen.

Somit wurden im wesentlichen noch die Beschäfte, die der Bauausschuß tags zuvor zu veranschaulichen Vorlagen gefügt hatte, angenommen. Der Magistrat teute den Rechnungsausschuß der höchsten Veranschlagung für 1926 vor. Der zeigt bei 34 885 000 Mark Einnahmen und 31 172 000 Mark Ausgaben einen

Ueberschuß von 163 000 Mark.

Ueberschuß war darüber nicht zu lassen.

Dem Zoo, dem zwei Herde eingegangen sind, stellte man zur Herbebeschaffung 1800 Mark aus den Dispositionsfonds zur Verfügung.

In der Kleinen Märkerstraße muß die Stadt infolge Hochwasserüberflutung 29 Quadratmeter Fläche erwerben. Der Einheitspreis je Quadratmeter wurde auf 35 Mark festgelegt.

Zur Genäßrung von Darlehen an wohnungs-luchende bedürftige Kinderreiche Familien soll aus dem Wohnungsbauteil der Frühjahrsanleihe 1927 ein Betrag von 5000 Mark bereitgestellt werden.

Bisher war die Stadt für die Unterhaltung und den Betrieb von Fahrzeugen, Reittieren usw. in der in der betreffenden Berufsgegenstände geführten Unfallversicherung versichert. Die Prämien aber standen in keinem Verhältnis zu den Entschädigungen, die die Stadt erhalten hat. Infolgedessen will sich Halle für denartige Unfälle künftig

Selbstversicherung

einrichten. Der Ausschuß erkannte diesen Standpunkt als berechtigt an.

103 000 Frauen - 95 000 Männer.

Die Einwohnerzahl Halles hat im September 1927 um genau 800 Köpfe zugenommen, so daß am 1. Oktober 198 668 Einwohner vorhanden waren, unter denen das weibliche Geschlecht mit 103 638 Personen vertreten war, so daß ihnen nur 95 135 männliche Personen gegenüberstanden.

Seit dem 1. Oktober 1926 ist die Einwohnerzahl in den 12 Monaten bis zum 1. Oktober 1927 um 3794 Köpfe gestiegen, was eine sehr erhebliche Zunahme bedeutet. Es zeigen sich aber bereits Anzeichen für eine Verlangsamung der Bevölkerungszunahme. Die Zahl der Geburten ist im Monat September fürter zurückgegangen als die Zahl der Sterbefälle, des weiteren ist der Ueberfluß der Zugänge über die Fortgänge ein wenig gesunken. Wenn die absehbaren Unterschiede auch nur klein sind, so deuten doch die mit dem Sommerende einjüngenden Veränderungen der Bevölkerungsbewegung meistens ziemlich klar die Entwicklung der nächsten Monate an.

Aber es ist andererseits durchaus möglich, daß die eben genannten Stillstanderscheinungen durch einen Umwälzung der mitteldeutschen Wirtschaft sich rasch verschleiben, so daß über die Gestaltuna der Einwohnerzahl Halles hier nichts prognostiziert werden soll.

Die neuen Teuerungsziffern.

Die halleschen Lebenshaltungskosten - Indizes hat das Statistische Amt der Stadt Halle nach dem Stande vom 19. Oktober auf der Grundlage der fünfköpfigen Normalfamilie, bezogen auf 1913/14 = 1, wie folgt berechnet: 1. Gesamt-Lebenshaltung (Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung, Bekleidung und sonstiger Bedarf, einschließlich Verkehr, ohne Steuern und logische Abgaben): 144 Proz. (Veränderung gegenüber der Vorwoche — Proz.; 2. Lebenshaltung ohne sonstigen Bedarf 141 Proz.; 3. Lebenshaltung ohne Bekleidung und sonstigen Bedarf (Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung) 139 Proz.; 4. Ernährung 141 (+ 0,5 Proz.); 5. Heizung und Beleuchtung 132 Proz.; 6. Wohnung 125 Proz.; 7. Bekleidung 158 Proz.; 8. sonstiger Bedarf 172 Proz.

MÄNTEL

SERIEN

Wir haben große Lager-Posten **MÄNTEL** aller Art billig erworben und bringen diese besonders vorteilhaft in **4SERIEN** zum Verkauf

Serie I

29⁷⁵

Mäntel aus sehr feiner, schillernder Stoffe. Elegante, warme, praktische Mäntel mit weichen, warmen Futter.

Serie II

39⁷⁵

Mäntel in Ultraleichte, beiden-Platz. Feine, warme, praktische Mäntel mit weichen, warmen Futter.

Serie III

49⁷⁵

Mäntel aus Ultraleichte, beiden-Platz. Feine, warme, praktische Mäntel mit weichen, warmen Futter.

Serie IV

59⁷⁵

Mäntel in Ultraleichte, beiden-Platz. Feine, warme, praktische Mäntel mit weichen, warmen Futter.

Brummer & Benjamin

Halle an der Saale Gr. Ulrichstraße 22-24

Reformationsfeier der Universität.

Die Verehrte Friedrichs-Universität Halle...

Stand der städtischen Finanzen.

Der Magistrat hat den Stadtratsordnen eine Uebersicht für das erste Halbjahr 1927...

Table with columns: Bezeichnung der Einnahme, 1. Halbjahr 1927, 2. Halbjahr 1926. Rows include Gemeindegeldsteuer, Grundbesitzsteuer, etc.

Table with columns: Bezeichnung der Einnahme, 1. Halbjahr 1927, 2. Halbjahr 1926. Rows include Gemeindegeldsteuer, Grundbesitzsteuer, etc.

Table with columns: Bezeichnung der Einnahme, 1. Halbjahr 1927, 2. Halbjahr 1926. Rows include Gemeindegeldsteuer, Grundbesitzsteuer, etc.

Der Mehreingang bei der Gemeindegewerbesteuer wird in der Hauptgasse darauf zurückzuführen sein...

Table with columns: Bezeichnung der Einnahme, 1. Halbjahr 1927, 2. Halbjahr 1926. Rows include Gemeindegeldsteuer, Grundbesitzsteuer, etc.

und das weniger eingingen die nachbezeichneten Beträge:

Table with columns: Bezeichnung der Einnahme, 1. Halbjahr 1927, 2. Halbjahr 1926. Rows include Vermögenssteuer, Grundsteuer, etc.

Diese Zahlen lassen erkennen, daß im ersten Halbjahr 1927 eingehen sollte 13 450 450 gegen den Vorjahrs...

Für Sittlichkeit und Gesundheit.

Am Sittlichkeitsverein wurde gestern abend in einer außerordentlichen Versammlung die Pastor Bloch...

Die Aussprache nach dem Vortrag des Hrn. Vohn brachte Licht in die Verhältnisse innerhalb der Stadt Halle...

Es wurde zunächst festgestellt, daß das Straßenbild in Halle durch die Aufhebung der Prostitution leiden wird...

Nicht nur die Prostitution wird zunächst freier werden, auch die Geschlechtskrankheiten werden zunehmen...

Man hörte auch von Erfahrungen, die mit Prostituierten gemacht worden sind...

In ein paar Fällen haben die Hausbesitzer den Betrag sofort erlegt...

Unfälle im Straßenverkehr. Am Abend ließ in der Döhlischer Straße ein Straßenbahnwagen mit einem mit zwei Pferden bespannten Pferdewagen zusammenstoßen...

Amlicher Wetterbericht. Der Kaltluftstreich, der im Laufe des gestrigen Tages erfolgte...

Wieder ein neuer Teufel. Ein Mann im blauen Schloßbergweg mit hauer Schirmmütze tritt auf...

Wie die Aufgauer „arbeiten“. Von dem Chauffeur Bartholomäus, der zwei Autos einführt...

Wie die Aufgauer „arbeiten“. Von dem Chauffeur Bartholomäus, der zwei Autos einführt...

Wie die Aufgauer „arbeiten“. Von dem Chauffeur Bartholomäus, der zwei Autos einführt...

Wie die Aufgauer „arbeiten“. Von dem Chauffeur Bartholomäus, der zwei Autos einführt...

Wie die Aufgauer „arbeiten“. Von dem Chauffeur Bartholomäus, der zwei Autos einführt...

Wie die Aufgauer „arbeiten“. Von dem Chauffeur Bartholomäus, der zwei Autos einführt...

Wie die Aufgauer „arbeiten“. Von dem Chauffeur Bartholomäus, der zwei Autos einführt...

Wie die Aufgauer „arbeiten“. Von dem Chauffeur Bartholomäus, der zwei Autos einführt...

Wie die Aufgauer „arbeiten“. Von dem Chauffeur Bartholomäus, der zwei Autos einführt...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Umständliche, aber erfolgreiche Schwimdel. Einem raffinierten angelegten Schwimdel fiel gestern das Pelzhaus Waltraud Eisebein...

Advertisement for 'Der Ulster' clothing. Includes text: 'Der Ulster für Herbst und Winter', 'Der Anzug', 'Loden-Mäntel', 'Julius Hammerschlag', 'Halle a. S.', '36 Grasse Ulrichstrasse 36'. Features an image of a man in a suit.

Delegiertentag Deutscher Kunstgewerbevereine.

Am Samstag und Sonntag, dem 22. und 23. Oktober, findet hier eine bedeutende Tagung der Deutschen Kunstgewerbevereine statt...

Am Samstag und Sonntag, dem 22. und 23. Oktober, findet hier eine bedeutende Tagung der Deutschen Kunstgewerbevereine statt...

Am Samstag und Sonntag, dem 22. und 23. Oktober, findet hier eine bedeutende Tagung der Deutschen Kunstgewerbevereine statt...

Am Samstag und Sonntag, dem 22. und 23. Oktober, findet hier eine bedeutende Tagung der Deutschen Kunstgewerbevereine statt...

Am Samstag und Sonntag, dem 22. und 23. Oktober, findet hier eine bedeutende Tagung der Deutschen Kunstgewerbevereine statt...

Am Samstag und Sonntag, dem 22. und 23. Oktober, findet hier eine bedeutende Tagung der Deutschen Kunstgewerbevereine statt...

Am Samstag und Sonntag, dem 22. und 23. Oktober, findet hier eine bedeutende Tagung der Deutschen Kunstgewerbevereine statt...

Am Samstag und Sonntag, dem 22. und 23. Oktober, findet hier eine bedeutende Tagung der Deutschen Kunstgewerbevereine statt...

Am Samstag und Sonntag, dem 22. und 23. Oktober, findet hier eine bedeutende Tagung der Deutschen Kunstgewerbevereine statt...

Am Samstag und Sonntag, dem 22. und 23. Oktober, findet hier eine bedeutende Tagung der Deutschen Kunstgewerbevereine statt...

Am Samstag und Sonntag, dem 22. und 23. Oktober, findet hier eine bedeutende Tagung der Deutschen Kunstgewerbevereine statt...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Aus der Heimat
Böle Ueberraschung.

Der Bau des Landesrechnungshofes kostet das Doppelte.

Eilenburg. Von der Pressestelle der Provinzialverwaltung von Sachsen wird mitgeteilt: Eine ungewöhnliche Ueberraschung des Vorschlags ergibt sich bei dem Bau des Landesrechnungshofes...

Mit dem Bau wurde alsbald begonnen. Trotz dauernden Drängens der Provinzialverwaltung auf Vorlage der spezialisierten Kostenaufstellung durch den Architekten ist es erst neuerdings gelungen...

Die Arznei in Kindeshand.

Liebenau. Die Knaben des Arbeiters Sch. in Döllingen tranken in einem unbewachten Augenblick eine Arznei die nicht zum Einnehmen bestimmt war.

Schiff den Mäusebussard!

Auffrich. Die herbstlichen Fäuler lassen nun in ihrer Kähle manches aus der Tierwelt vor dem Auge entwandern, das wohl dem Wild entging...

und ließen unter dem Naturschutz. Lebt den ärmlichen Raubvogelknaben die wenig fähigen gefiederten Räuber...

Mit 90 Jahren rüstig bei der Feldarbeit.

Hedlungen. Im kleinen Häuschen, in der Oberfeldranger Straße, wohnt ein aus der Ehegattin verstorbenen Greis...

Der reisende Einbrecher.

Nordhausen. Nach einer Meldung aus Berlin wurde auf dem Bahnh. Bahnhof ein aus der Ehegattin verstorbenen Greis...

Höhere Ablösung der Kommunalanleihen.

Verbra. Der Beschwerdewausch beim anhaltischen Finanzamt, das die Städte Dessau und Wernburg...

Freysing Nachfolger Hausmanns.

Magdeburg. Die Berliner Meldung bestätigt sich, daß als Nachfolger des ins Ministerium des Innern berufenen Vizepräsidenten des Oberpräsidiums in Magdeburg...

Der „Tee-Doktor“ Meyer.

Behörden-Unterstützung. - Gestritten in Schulen. - Die Entsetzungsmittel.

Halberstadt. Ein geistlicher Schindler, der sich als Frauenarzt ausgab, hatte sich erst vor dem erweiterten Schöffengericht zu verantworten...

um „Doktor“-Kaufmann“. Die erforderlichen Papiere bereit zu stellen. Er konnte er an vielen Orten als Arzt aufzutreten...

Herbergverband Sachsen-Anhalt.

Die 33 Herberger unserer Provinz. - Die Wirtschaft der Nachkriegsjahre überwinden. - Aus der Arbeit.

Merschleben. Der Herbergverband Sachsen-Anhalt e. V. hielt seine diesjährige Jahresversammlung vom 9.-11. Oktober...

25 Jahre Landrat.

Naumburg. Am Donnerstag feierte unser Landrat Dr. von Deines sein 25 jähriges Dienstjubiläum als Landrat...

Wegen Kohlenmangels.

Jeß. Wegen Kohlenmangels muß der Schlachthof am 21. Oktober, und Sonnabend, dem 22. Oktober, geschlossen werden...

Abermals Unterschlagung im Rathhaus.

Neuhaid a. Orla. Vor kurzem berichtete man von der gutgläubigen Handlungsweise des Verwaltungsraths...

als Synodalvertreter für unsere Mission bezügl. den Herbergverband. Überlegungsgang v. Aufsch. bezeichnet in seiner Antwort...

Ferdinand Behne Nachf.

Halle G. Steinstr. 15 - Fernspr. 26235

Artikel zur Gesundheits- u. Krankenpflege

- Bettstoffe, Leibbinden, Windelchösen - Damenbinden, Gummischwämme, Hebammenartikel.

Advertisement for 'Frauen, Kränzen, Akenteuren' featuring a woman's portrait and text about a novel by R. Schifano.

nietams öffentlich gepieelt hatte, den außer den nächsten Verwandten keiner als Geiger kannte. Doch je sah den Stolz und die frohe, jugendhafte Bewegung...

Frau läten, die ihnen, ihre letzte Kraft hingehen hatte. Aber immer wieder mußte sie hervorkommen. In einem Hügel nun stand sie matt und lächelnd...

ich bin ein elender Stümper, wie? Und doch haben Sie dreißigtausend Franks rücker? Man, nun nicht! Stimmte", murkte Morbihan...

Tunnen, Sport und Spiel

Tagung des Deutschen Boverbands

Der Deutsche Boverband hält seine dritte öffentliche Tagung...

Vierzehn Paare im „Berliner“

Die Starterliste zum 19. Berliner Sektage...

Der Leipziger Sektageverein ist nunmehr für die Tage vom 2. bis 11. Januar...

Leichtathletik-Länderkämpfe

Der englische Leichtathletenverband wird nächstes Jahr von der Anwesenheit...

Schweizer-Deutschland in Bern

Der Schweizer Fußballverband hat sich in seiner letzten Sitzung...

Sonntagsjäger für Samstag, 22. Oktober

Straußberg: 1. Florida - Thales; 2. Treuberg - Mirabale; 3. Maßdorf - Marzag; 4. Tannus - Grastella...

Die Sandballspolizisten der DDR

Die Sandballspolizisten der DDR wird am 6. Nov. zwischen Südostpreußen...

Beim Bundesjugendwettbewerb unterlag Rimmowitz

Beim Bundesjugendwettbewerb unterlag Rimmowitz in der ersten Runde...

Er hatte sich gefunden

Der Musiker in ihm hatte sich gefunden. Der Musiker in ihm hatte sich gefunden...

Der „Rickett-Schlamm“ schützt die Gegend...

Niederbrennen. (Kontingenz). Ein hässeres Ansehen...

Straßleben. (Umsatz). Anfang dieser Woche fuhr ein von...

Überbrückung. (Goldene Hochzeit). feierten am Donnerstag Herr...

Schmittendorf. (Töchter Bettel). In der Morgenstunden...

Graßhain. (Geräte). Das Dampfheizer der...

Hilberstein. (Beamtenliste). Die feierliche Einweihung...

Rehfeld. (Kofagentur). Endlich geht ein seit Jahrzehnten...

Rehfeld. (Kofagentur). Endlich geht ein seit Jahrzehnten...

Rehfeld. (Kofagentur). Endlich geht ein seit Jahrzehnten...

Rehfeld. (Kofagentur). Endlich geht ein seit Jahrzehnten...

Rehfeld. (Kofagentur). Endlich geht ein seit Jahrzehnten...

Rehfeld. (Kofagentur). Endlich geht ein seit Jahrzehnten...

Rehfeld. (Kofagentur). Endlich geht ein seit Jahrzehnten...

Rehfeld. (Kofagentur). Endlich geht ein seit Jahrzehnten...

Generalalarm durch Beerenwein

Coburg. In Neustadt bei Coburg entfiel nach...

Armeen zerstören ein Haus

Salzweil. In Wachsen trat der in Deutschland...

Hohenturm. (Wegen Unterjochung). verbarst und dem Amtsgericht...

Bienhorst. (Auf einer Dienstreise). nach Kröchlitz...

Oltau. (Rammherber). Nach längerem Verden...

Rehfeld. (Zum Oktoberfest). bestand der Auftrieb...

Rehfeld. (Zum Oktoberfest). bestand der Auftrieb...

Rehfeld. (Zum Oktoberfest). bestand der Auftrieb...

Rehfeld. (Zum Oktoberfest). bestand der Auftrieb...

Rehfeld. (Zum Oktoberfest). bestand der Auftrieb...

Rehfeld. (Zum Oktoberfest). bestand der Auftrieb...

Rehfeld. (Zum Oktoberfest). bestand der Auftrieb...

Tod beim Spielen. Aufsehen (Eldorf). Im Garten des Zimmermeisters...

Das Liebespaar als Diebesfänger

Es hat ein Liebespaar in (im Saale) einen kleinen...

Burschenschaft und Hochschulpolitik

Sachsen. Zum Kampf in der deutschen Studentenschaft...

Was Herr im Rinstezimmer die Geige aus dem...

Was Herr im Rinstezimmer die Geige aus dem Behälter...

Der junge Lampe im Lichtkegel.

Schmuckberden vor der jüngste Erziehung einer funderbreiten Volkstanz... Er hatte seine Mutter nach fast überleben mit Verdriss...

Er hatte zu tunfteln begonnen und unter den blichen bunt in Nadelbäumen lagerte schon nächstlicher Schalten... Er hatte sich nicht als eine gute Sache...

Da kam besonders aber, bäre dich vor den Ertragen... Du kannst sie gar leicht erkennen, denn sie finden einen endlosen Walle erobert und zu beiden Seiten...

Da sah er die kleinen, weißen Verengungen... Selbst er die kleinen, weißen Verengungen... Die Augen sahen sich...

Er schaute noch immer die lange Wandstöße... Die Augen sahen sich... Er hatte sich nicht als eine gute Sache...

Er wollte schnell recht hinunter in den schüden... Die Augen sahen sich... Er hatte sich nicht als eine gute Sache...

Da kam den armen Verfolgten in der letzten... Die Augen sahen sich... Er hatte sich nicht als eine gute Sache...

Beruf und Körper.

Sehr interessante wissenschaftliche Untersuchungen... Die Augen sahen sich... Er hatte sich nicht als eine gute Sache...

Er schaute noch immer die lange Wandstöße... Die Augen sahen sich... Er hatte sich nicht als eine gute Sache...

Er wollte schnell recht hinunter in den schüden... Die Augen sahen sich... Er hatte sich nicht als eine gute Sache...

Da kam den armen Verfolgten in der letzten... Die Augen sahen sich... Er hatte sich nicht als eine gute Sache...

Tiere, die das Wetter prophezeien.

Das die Tiere sehr zuverlässige Wetterprophezen... Die Augen sahen sich... Er hatte sich nicht als eine gute Sache...

Er schaute noch immer die lange Wandstöße... Die Augen sahen sich... Er hatte sich nicht als eine gute Sache...

Er wollte schnell recht hinunter in den schüden... Die Augen sahen sich... Er hatte sich nicht als eine gute Sache...

Da kam den armen Verfolgten in der letzten... Die Augen sahen sich... Er hatte sich nicht als eine gute Sache...

Leidenschaften, die nicht mehr sind.

Wiederum gilt es, einem kulturell wohlhabenden... Die Augen sahen sich... Er hatte sich nicht als eine gute Sache...

Wohlthätige Diebe.

Ein eigenartiger Vorkauf wird aus Marbach... Die Augen sahen sich... Er hatte sich nicht als eine gute Sache...

Der bekannte Strindberg.

Ein Gespräch, das in einem Londoner Theater... Die Augen sahen sich... Er hatte sich nicht als eine gute Sache...

Selbststrazierer!

Vor dem Einsellen die Haut gründlich mit NIVEA-CREME... Die Augen sahen sich... Er hatte sich nicht als eine gute Sache...

Zunahme der Fertigwarenausfuhr.

Nachfrage der Rohstoffe. Der deutsche Außenhandel zeigt im September 1927 im Vergleich mit dem Vorjahr eine Zunahme von 24 1/2 Millionen RM gegenüber dem Vorjahr im selben Monat.

Ein offener Brief an den Innenminister.

Das öffentliche Braunkohlenfeld ist ein offener Brief an den preussischen Staatsminister des Innern, in dem über den unzulänglichen Schutz der Arbeitswilligen Klage geführt wird.

Weitere Stilllegungen.

Die Stilllegungen infolge des Bergarbeiterstreiks nehmen zu. Nach der Deutzer Zuckerraffinerie und der Zeitzler Zuckerraffinerie sind nun auch die Deilighofer und die Zeitzler Zuckerraffinerie zum Stillstand gekommen.

Verstärkter Kohlenimport infolge des Braunkohlenstreiks.

Aus Belgien wird gemeldet, daß der belgische Reichshandelsminister an die deutsche Reichsregierung ein Memorandum über die Verstärkung der kontingentierten Kohlenlieferungen nach Deutschland gerichtet hat.

Die Kreditlage der Landwirtschaft.

Das Reichsernährungsministerium teilt mit: Angehörig verfallener, zum Teil fast unübersehbarer, zum Teil einseitiger und unrichtiger Mitteilungen, die über eine vertrauliche Sitzung im Reichsernährungsministerium über die Kreditlage der Landwirtschaft in die Öffentlichkeit gelangt sind, muß festgestellt werden, daß

zwischen den amtlichen Stellen, den Zentralinstituten und den landwirtschaftlichen Spitzenverbänden über den Ernst der Lage durchweg Einmütigkeit bestand.

Das Ergebnis der sehr eingehenden Beratungen läßt sich dahin zusammenfassen, daß die Rentenabfindung auf jeden Fall durchgeführt werden sollte.

Vom Roheisen- und Gußbruchmarkt.

Uns wird gemeldet: Der Roheisenmarkt hat im November zu unerwarteten Preisen aufgewandert. Die Zahlungsbewegungen haben keine Veränderung erfahren.

Steuerveränderungsformulare.

Bisher war es für den Steuerpflichtigen mit außerordentlichen Schwierigkeiten verknüpft, ein Doppelblatt der Steueränderungsformulare zum Finanzamt zu belegen zu erhalten.

Stabilisierung des Zloty.

Eine Verordnung des Staatspräsidenten über die Stabilisierung des Zloty sieht den Wert des Zloty nach einer neuen Goldrelation fest.

währung in der Form, daß frühere 100 Zloty gegenwärtig 172 neuen Goldzloty entsprechen.

Unerwartete Preise im Stahlwerkverband.

Der Stahlwerkverband und die ihm angeschlossenen Verbände werden den Verkauf für den nächsten Lieferungsabstimm zu unerwarteten Preisen vorsehen.

Konferenznachrichten.

Wannagen: A. = Wannefeld; B. = Wannefeld; C. = Wannefeld; D. = Wannefeld; E. = Wannefeld; F. = Wannefeld; G. = Wannefeld; H. = Wannefeld; I. = Wannefeld; J. = Wannefeld; K. = Wannefeld; L. = Wannefeld; M. = Wannefeld; N. = Wannefeld; O. = Wannefeld; P. = Wannefeld; Q. = Wannefeld; R. = Wannefeld; S. = Wannefeld; T. = Wannefeld; U. = Wannefeld; V. = Wannefeld; W. = Wannefeld; X. = Wannefeld; Y. = Wannefeld; Z. = Wannefeld.

Metallepreise in Berlin vom 21. Oktober.

Table with columns for metal types (Gold, Silber, Kupfer, etc.) and their prices in Berlin.

Berliner Rohstoffe vom 21. Oktober.

Table with columns for raw materials (Kohle, Holz, etc.) and their prices in Berlin.

Vorkurse der Berliner Börse vom 21. Oktober.

Table with columns for stock market pre-courses (Aktien, Anleihen, etc.) and their prices.

Berliner Börsenkurse vom 20. Oktober.

Die Notierungen für Aktien und Anleihen verstehen sich in Reichsmark für 100 Reichsmark; für auf Papiermark lautende Aktien und Anleihen in Reichsmark für 100 Reichsmark (gekennzeichnet durch * hinter der Notierung).

Main table of Berlin stock market prices, including sections for Deutsche Anleihen, Eisenbahnaktien, Schiffahrtaktien, and Brauereiaktien.

Ruhig.

Berlin, 21. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.) Die Börse eröffnete heute bei kaum veränderten Kursen. Das Geschäft war so klein, daß viele führende Werte anfangs nicht notiert werden konnten.

Metallpreise in Berlin vom 21. Oktober.

Table with columns for metal prices (Gold, Silber, etc.) and their prices in Berlin.

Metallepreise in Berlin vom 21. Oktober.

Table with columns for metal prices (Gold, Silber, etc.) and their prices in Berlin.

Wagnereisen vom 21. Oktober.

Table with columns for iron prices (Wagnereisen) and their prices.

Wagnereisen vom 21. Oktober.

Table with columns for iron prices (Wagnereisen) and their prices.

Wagnereisen vom 21. Oktober.

Main table of iron prices (Wagnereisen) and other related market data.

Vertical text on the right edge of the page, likely a scanning artifact or page number.

Für „Kleine Anzeigen“ gilt die Wortberechnung... Die Überfristung ist 10 Pf....

Kleine Anzeigen

Die Beantwortung... mit dem Inserat einzuhalten... bis zu 10 Worten monatlich.

Offene Stellen Friseurgehilfe... Paul Doenhoff, Halle-S., Neumarktstr. 5.

Glänzende Cristen... Vertreter u. Organisationsleiter... Dr. med. Heister & Co., Leipzig 5.

Lohnender Verdienst... durch Einrichtung eines... Dr. med. Heister & Co., Leipzig 5.

Elektr.-Mont. Verleitet Herren- und Damenkleidung...

Film?... in jedem Bürger... in Berlin-Grünow.

Stadtvertreter... für Berlin, Berlin... in Berlin-Grünow.

Geiger... um Clavier... in Berlin-Grünow.

Stadtlehrer... möglichst im... in Berlin-Grünow.

Borführer für Kino... nach auswärts... in Berlin-Grünow.

Friseurgehilfen... bei freier Station... in Berlin-Grünow.

Gutschein über 10 Worte Wert 50 Pfennige.

Gegen Einlösung... unter Beifügung... Wert 50 Pfennige.

Die vorstehende... nicht gültig... Wert 50 Pfennige.

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Gartenarbeiter...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Hausdiener...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Kutscher...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Stellengesuche Sängere Chauffeur... gelernter Autodriver...

Stellengesuche Jung. Kaufmann... gelernter Autodriver...

Stellengesuche Jung. Kaufmann... gelernter Autodriver...

Stellengesuche Jung. Kaufmann... gelernter Autodriver...

Stellengesuche Jung. Kaufmann... gelernter Autodriver...

Stellengesuche Jung. Kaufmann... gelernter Autodriver...

Stellengesuche Jung. Kaufmann... gelernter Autodriver...

Stellengesuche Jung. Kaufmann... gelernter Autodriver...

Stellengesuche Jung. Kaufmann... gelernter Autodriver...

Stellengesuche Jung. Kaufmann... gelernter Autodriver...

Stellengesuche Jung. Kaufmann... gelernter Autodriver...

Stellengesuche Jung. Kaufmann... gelernter Autodriver...

Stellengesuche Jung. Kaufmann... gelernter Autodriver...

Stellengesuche Jung. Kaufmann... gelernter Autodriver...

Stellengesuche Jung. Kaufmann... gelernter Autodriver...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Suche zum 1. Nov. einen verb. tüchtigen Schneider...

Ulster Raglan Trench-Coat Hüte Schals, Kravatten, Handschuhe, Stöcke, Schirme, Socken Oberhemden

O. V. Borchert Gr. Steinstr. 74 neben Hotel Stadt Hamburg

Hotel Stadt Hamburg

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-192710225/fragment/page=0010

DFG

Am Ende der Herbstserie.

Ein ruhiger Sonntag. Nur 4 Verbandsspiele, die sich im Rennen zwischen Werleberg gegen Rauna Schelditz gegen Zeitz.

Die Verbandsspiele bringen am Sonntag die letzten Spiele, bis auf einige Anstellungen, welche der letzten Entscheidung vorbehalten.

Freuden Werleberg und Schelditz findet in Werleberg statt. Wer wird in diesem Rennen den Sieger stellen? Die Frage zu beantworten, dürfte keineswegs leicht sein.

Reanna empfängt Mühlstein auf eigenem Platz. In den letzten Spielen zeigte sich Reanna in aufsteigender Form.

Berndorf gegen Zeitz in Berndorf. Zeitz wird aus dem Niederkampf gegen Teuchental am Sonntag das geringere Ergebnis gezogen haben, am leichtesten in dem Kampf zu gehen.

Reichsbahn und Landsberg zusammen. Die Reichsbahn hat allen Grund, gewinnen zu müssen, um ja nicht den Anlauf zu den Spitzengruppen zu verlieren.

Schlösa 1. weilt bei Abzügen zu Gast. Schlösa sollte genügend Spielerfahrung erworben haben, am erfolgreichsten Befolgen zu können.

Zeppenort 1. empfängt Borussia IIIe Zeitz. Die Fortuna wird auf ihrem Platz ein schwer zu schlagendes Gegen, auch Borussia wird sich strecken müssen, um einen glatten Sieg zu landen.

Borussia - Sp. V. 98. Mit diesem Spiele sollte am Sonntag das interessanteste Spiel zeigen. Der Sportverein wird am seinen Platz in der Spitzengruppe be-

252 Gefechte . . .

Sum Mannschaftskämpfe der D.T. im Florettstich am Sonntag, dem 23. Oktober in Halle im Reformgymnasium in der Friesenstraße.

Es war einmal, da schied ein Vater kein drei Jahre in die Welt, um ein Handwerk zu erlernen. Er war das beste Werkstück seiner Zeit, sollte das Haus des Vaters bekommen.

Alles eilt zu den Mannschaftskämpfen für Florett! Endrunden um die Besetzung der Turnhalle des Reformgymnasiums Friesenstraße. Es wird vorm. und nachm. gekämpft!

Am Sonntag, dem 23. Oktober in der Turnhalle des Reformgymnasiums, Friesenstraße, die Endkämpfe im Florettstich.

Es werden am Sonntag in Halle Mitteldeutschlands Florettstich gezeigt, wie sie noch nicht gezeigt worden.

plauen erwiesen zu haben, das Florettstich tatsächlich die besten Bekämpfung ist. Nicht allein für den Kämpfer selbst, sondern auch für den Zuschauer.

Es ist dies wohl eine Leistung, die für Florettstich noch nicht gesehen ist. Umfängliche Maßnahmen sollen getroffen sein, um die Zuschauer von den Kampfperipherien bauernd unterrichten zu können.

Es werden am Sonntag in Halle Mitteldeutschlands Florettstich gezeigt, wie sie noch nicht gezeigt worden.

Es ist dies wohl eine Leistung, die für Florettstich noch nicht gesehen ist. Umfängliche Maßnahmen sollen getroffen sein, um die Zuschauer von den Kampfperipherien bauernd unterrichten zu können.

Diplomspiele der halleischen Faustballer.

Die Raubung der 1., 2., 3. und älteren Klassen in vergangenen Sonntag und wird entwickelt sich am Sonntag, dem 23. Oktober in Halle im Reformgymnasium in der Friesenstraße.

den Vorspielen! - Was ereignete sich am vergangenen Sonntag in dieser Spielbegegnung? ruffenerneuer und Gleichzeitiger gegenüber.

In den am 25. September beendeten Diplomspielen der halleischen Raubung haben wir nun bereits schon die obenverwähnten Mannschaften am nächsten Sonntag im Kampf zu sehen.

Auf dem Spielplatz spielen in Gesellschafts-spielen die ersten und Jugendmannschaften des Reformgymnasiums, die nicht viel unter sich haben.

Es folgt Ammerdorf gegen Zeitz. In den nächsten Tagen und nachmittags 10 Uhr. Am nächsten Sonntag und nachmittags 10 Uhr.

Der zweite Florettstich stellt sich auf dem Platz der Zeitz. Der Florettstich nach jeder der aufrechten Zeitz 2 gegen Zeitz 2b Ammerdorf gegen Zeitz 2b.

Am Sonntag, dem 23. Oktober in Halle im Reformgymnasium in der Friesenstraße, die Endkämpfe im Florettstich.

Am Sonntag, dem 23. Oktober in Halle im Reformgymnasium in der Friesenstraße, die Endkämpfe im Florettstich.

Vereinsnachrichten.

Wegener Deutscher Automobil-Club (D.A.C.) Der Motor-Sport-Club Halle e. V. 1. Vorsitzender des D.A.C., bei für kommenden Sonntag, dem 23. Oktober 1927, seine diesjährige Schlußfahrt (Wettungsfahrt) nach dem Petersberge mit Ziel Kraftig angelegt.

Freizeit- und Sportverein e. V. Halle. Am kommenden Sonntag finden folgende Spiele statt: Handball: I. Herren - Reichsbahn II gegen Reichsbahn I, Juniores - Blau-Weiß II gegen I, Feinspielspiel II gegen I, 11 Uhr, Fußball: I. Knaben - Zeuna I, 11 Uhr, Fußball: I. Herren - Jägerb. II, 15 Uhr, Fußball: Olympia, Spiele am 23. Oktober: 3. Herren - Zeitz, 9 Uhr, in Zeitz; Reichsbahn I gegen II, 14.5 Uhr, Olympia; Zeitz I gegen II, 14.5 Uhr, in Zeitz.

Freizeit- und Sportverein e. V. Halle. Am kommenden Sonntag finden folgende Spiele statt: Handball: I. Herren - Reichsbahn II gegen Reichsbahn I, Juniores - Blau-Weiß II gegen I, Feinspielspiel II gegen I, 11 Uhr, Fußball: I. Knaben - Zeuna I, 11 Uhr, Fußball: I. Herren - Jägerb. II, 15 Uhr, Fußball: Olympia, Spiele am 23. Oktober: 3. Herren - Zeitz, 9 Uhr, in Zeitz; Reichsbahn I gegen II, 14.5 Uhr, in Zeitz; Reichsbahn I gegen II, 14.5 Uhr, in Zeitz.

Freizeit- und Sportverein e. V. Halle. Am kommenden Sonntag finden folgende Spiele statt: Handball: I. Herren - Reichsbahn II gegen Reichsbahn I, Juniores - Blau-Weiß II gegen I, Feinspielspiel II gegen I, 11 Uhr, Fußball: I. Knaben - Zeuna I, 11 Uhr, Fußball: I. Herren - Jägerb. II, 15 Uhr, Fußball: Olympia, Spiele am 23. Oktober: 3. Herren - Zeitz, 9 Uhr, in Zeitz; Reichsbahn I gegen II, 14.5 Uhr, in Zeitz; Reichsbahn I gegen II, 14.5 Uhr, in Zeitz.

Freizeit- und Sportverein e. V. Halle. Am kommenden Sonntag finden folgende Spiele statt: Handball: I. Herren - Reichsbahn II gegen Reichsbahn I, Juniores - Blau-Weiß II gegen I, Feinspielspiel II gegen I, 11 Uhr, Fußball: I. Knaben - Zeuna I, 11 Uhr, Fußball: I. Herren - Jägerb. II, 15 Uhr, Fußball: Olympia, Spiele am 23. Oktober: 3. Herren - Zeitz, 9 Uhr, in Zeitz; Reichsbahn I gegen II, 14.5 Uhr, in Zeitz; Reichsbahn I gegen II, 14.5 Uhr, in Zeitz.

Freizeit- und Sportverein e. V. Halle. Am kommenden Sonntag finden folgende Spiele statt: Handball: I. Herren - Reichsbahn II gegen Reichsbahn I, Juniores - Blau-Weiß II gegen I, Feinspielspiel II gegen I, 11 Uhr, Fußball: I. Knaben - Zeuna I, 11 Uhr, Fußball: I. Herren - Jägerb. II, 15 Uhr, Fußball: Olympia, Spiele am 23. Oktober: 3. Herren - Zeitz, 9 Uhr, in Zeitz; Reichsbahn I gegen II, 14.5 Uhr, in Zeitz; Reichsbahn I gegen II, 14.5 Uhr, in Zeitz.

Freizeit- und Sportverein e. V. Halle. Am kommenden Sonntag finden folgende Spiele statt: Handball: I. Herren - Reichsbahn II gegen Reichsbahn I, Juniores - Blau-Weiß II gegen I, Feinspielspiel II gegen I, 11 Uhr, Fußball: I. Knaben - Zeuna I, 11 Uhr, Fußball: I. Herren - Jägerb. II, 15 Uhr, Fußball: Olympia, Spiele am 23. Oktober: 3. Herren - Zeitz, 9 Uhr, in Zeitz; Reichsbahn I gegen II, 14.5 Uhr, in Zeitz; Reichsbahn I gegen II, 14.5 Uhr, in Zeitz.

Familliches aus dem Saalegauen. Gausausflug für die deutschen Spiele. Abänderung zur verbindlichen Mitteilung Nr. 19: Spiel Nr. 92a beginnt 3 Uhr; Spiel Nr. 29 beginnt 14.15 Uhr.

Das Ereignis des Tages! Borussia - Sp. V. 98

Am Sonntag, dem 23. Oktober in Halle im Reformgymnasium in der Friesenstraße, die Endkämpfe im Florettstich.

Am Sonntag, dem 23. Oktober in Halle im Reformgymnasium in der Friesenstraße, die Endkämpfe im Florettstich.

Am Sonntag, dem 23. Oktober in Halle im Reformgymnasium in der Friesenstraße, die Endkämpfe im Florettstich.

Am Sonntag, dem 23. Oktober in Halle im Reformgymnasium in der Friesenstraße, die Endkämpfe im Florettstich.

Am Sonntag, dem 23. Oktober in Halle im Reformgymnasium in der Friesenstraße, die Endkämpfe im Florettstich.

Mietgesuche
Beschlagnahmefreie Wohnung
von Stube, Kammer und Küche gesucht.

Zu verpachten
Gärtnerei
zu vier bis sechs Morgen Feld und Haus zu verpachten.

Tiermarkt
2 Freuden (Langhweil.), 1 Ungar und 1 Gelb mit Gelbfuhr stehen zum Verkauf.



Männer der Arbeit!
Stets umlauert Euch Gefahr.

Türkischer noch als Schwungrad, Treibriemen und Hochspannung ist die unsichtbare Gefahr, die in der Luft liegt.

Möbel, Zimmer
Einsame Dame sucht ihre große herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung.

Zu verkaufen
Ladeneinrichtung
besonders preiswert zu verkaufen.

Arbeitspferd
ein glattes, kräftiges und starker Chitrene, mehrerer Nummern u. Stützgeschirre.

Starker Kasse
ein glattes, kräftiges und starker Chitrene, mehrerer Nummern u. Stützgeschirre.

Kühe und Kalben
Ab Sonntag, den 23. d. M. steht wieder ein frischer Transport junger schwerer hochtragender Kühe und Kalben.

Opel-Carverwanne
bis 150 Liter Tragkraft, billig für 1200 Mark zu verkaufen.

Schreibergärtner
mit 12 Morgen Garten, 50 PS. wenig gebraucht, gut repariert.

Monats-Garderobe
für 12 Personen, sehr wenig gebraucht, billig zu verkaufen.

Motorrad
"Zepo", 3 PS., gut erhalten, billig zu verkaufen.

Walden
In Apotheken und Drogerien

Grundstückmarkt
Bekanntes Grundstück zu verkaufen.

Schreibergärtner
mit 12 Morgen Garten, 50 PS. wenig gebraucht, gut repariert.

Einheitspreis
Damen grau Spange mit Einhalt, grau Zug, beige Zug und Passpange.

Handschuhe
Ich führe nur deutsche Handschuhe.

Zweifamilienhaus
in angenehmer Lage mit feiner Wohnküche.

Schreibergärtner
mit 12 Morgen Garten, 50 PS. wenig gebraucht, gut repariert.

Schuh-Roland
Kamelhaar und Nil in allen Preislagen sehr billig.

J. Rautenberg
Ende Oktober Neuausführung des Zwelgeschäftes am Ritterhaus, Leipziger Strasse.

Kleines Haus
mit Garten u. freies Wohnn., in der Nähe der Stadt.

Schreibergärtner
mit 12 Morgen Garten, 50 PS. wenig gebraucht, gut repariert.

Schuh-Roland
Kamelhaar und Nil in allen Preislagen sehr billig.

Erfindung
einige Tausend Mark bei hoher Verzinsung (bis 3%) u. Kommunität sofort gelöst.

Zinshaus
in angenehmer Lage mit feiner Wohnküche.

Schreibergärtner
mit 12 Morgen Garten, 50 PS. wenig gebraucht, gut repariert.

Schuh-Roland
Kamelhaar und Nil in allen Preislagen sehr billig.

Hypothekengelder
Bankgeschäfts- und Hypothekengelder.

Wohnhaus
mit Garten bei einigen tausend Mark zu verkaufen.

Schreibergärtner
mit 12 Morgen Garten, 50 PS. wenig gebraucht, gut repariert.

Schuh-Roland
Kamelhaar und Nil in allen Preislagen sehr billig.

Wollen Sie gute Musik im Haus?
Kaufen Sie sich ein gutes Klavier Flügel Harmonium.

Heimstätte!
Kleines Einfamilienhaus mit Garten zu verkaufen.

Schreibergärtner
mit 12 Morgen Garten, 50 PS. wenig gebraucht, gut repariert.

Schuh-Roland
Kamelhaar und Nil in allen Preislagen sehr billig.

Wollen Sie gute Musik im Haus?
Kaufen Sie sich ein gutes Klavier Flügel Harmonium.

Zwei- oder Dreifamilienhaus
mit vier- oder fünf Familienwohnungen.

Schreibergärtner
mit 12 Morgen Garten, 50 PS. wenig gebraucht, gut repariert.

Bony-Wagen
mitdefens vierhändig, auch mit Gelbfuhr zu verkaufen.

Albert Hoffmann
Halle (Saale) Am Riebeckplatz Fernruf 22933

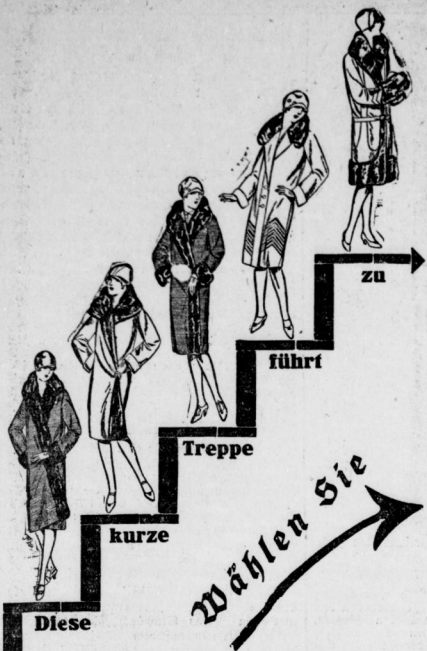
Vertical text on the far right edge of the page, including page number and other small notices.

Mäntel-Fernau

im Hochparterre · Gr. Ulrichstr. 54

Nur hier finden Sie so schöne Mäntel in 500 großer Anzahl 5000 preiswert

- | | | |
|-----------------|---|--------------|
| Mantel „Diese“ | Felner Ottomane, in marine u. allen anderen Modefarben, mit Plüsch-Garnitur, die moderne schräge Wickeljorm Mk. | 29.00 |
| Mantel „kurze“ | la Doppel-Ottomane, ganz auf Damastfutter, mit extra breitem Pelzbesatz in verschiedenen Modefarben · Mk. | 69.00 |
| Mantel „Treppe“ | Reinwoll. schwerer Ottomane mit extra vollkommener moderner Garnitur, z. T. auf Fuller Mk. | 45.00 |
| Mantel „führt“ | Reinwoll. Ottomane mit reicher, aparter Biesengarnitur mit grossem Pelzkragen Mk. | 35.00 |
| Mantel „zu“ | Ein fabelh. fesch. hochmod. Mantel aus feinst. Stoff- u. Pelzmaterial ganz auf Damastfutter · Mk. | 98.00 |



Stadt-Theater
Heute Freitag
9 Uhr
Ein befehrter Herr
Sonabend, 20 Uhr
Brig von Gomburg

Walhalla
Tel. 283 85
Täglich 8 Uhr
Die große
Zauberschaу
KASSNER
und der erstklas-
sige Varieteeteil.
Ein Programm v.
ausseren Güte.
Jeden Sonntag
nachm. 3 1/2 Uhr
Große Familien-
vorstellung zu kl.
Preisen von —40
bis 2.— Mk.
Kinder, aut. Ga-
lerie, die Hälfte.

Auswärtige Theater
Neues Theater
in Gelsa
Sonab., 22. Okt., 7.30
Jonny spielt auf
Altes Theater
in Weipitz
Sonab., 22. Okt., 8.00
Die Familie
Schroffenstein
Neues Operetten-
theater in Weipitz
Sonab., 22. Okt., 8.00
Der bummle August
Städt-Theater in
Wandeburg
Sonab., 22. Okt., 7.30
Simala — Der per-
zaubierte Bogen
Wilhelm-Theater in
Wandeburg
Sonab., 22. Okt., 8.00
Einbrun
Friedrich-Theater
in Dessau
Sonab., 22. Okt., 8.00
Die Entführung aus
dem Serail
Städt-Theater in
Gieritz
Sonab., 22. Okt., 7.30
Der fliegende
Holländer
Deutsches National-
theater in Weimar
Sonab., 22. Okt., 8.00
Die Regiments-
tochter

Die Leser nützen sich
und ihrem Blatt, wenn sie sich
bei Einkäufen
auf Ihre Zeitung beziehen. Wir
bitten unsere Abonnenten darum

Restaurant Hohenzollernhof,
Magdeburger Straße 68
Heute
Abend **Großes Schlachtfest.**

„Lindenhof“ Osmünde
Sonntag und Montag, den 23.
und 24. Oktober, ab 3 u. 5 Uhr

Von 95 Pfg. an
kaufen Sie bei mir
Vox, Odson,
Pa rtiophon
Schallplatten
Besonders in
Grammophon u.
Brunswick, alle
Neuerscheinung-
steils am Lager.
Nur
Mittelsstr. 9, 10 bei
Piano-Lüders

schweres ein-
Speisez mm.
1 großes Süßfe-
Arabes
Biergärtig
8 Edelweisse
1 Berensstimm.
bunte Eiche
1 Biedermeier-
glimmer
eßt antit
alles gut erhalt
verkauft billig
Friedr. Peilcke
Geiststr. 24 u. 25

Textbücher
zu den
Auführungen
im Stadt-Theater
sind zu haben
in der
Bücherei der
Allgem. Zeitung
Rannischestr. 10
Kleinschmied 6
Tel. 24646.

**MODERNES
THEATER**

Walter Steiner
und ein neues
großes
Spezialitäten-
Programm.

Städt. Sinfonie-Konzerte
Orchester: Das Stadttheater-Orchester.
Leitung: Generalmusikdirektor Erich Band.
Montag, 24. Okt., 20 Uhr, im Stadttheater
II. Sinfonie-Konzert
Leitung: Erich Band
Solist:
Emil Telmányi
(Gelge)

- Vortragsfolge:
1. Macbeth, Tonfichtung I. groß. Orchester
(nach Shakespeares Drama) op. 23 · Richard Strauss
 2. Konzert für Violine und Orchester, op. 33 Carl Nielsen
 3. Serenade für Orchester G-dur, op. 95 · Max Reger
- Sämtliche Werke sind Erstausführungen
- Oeffentliche Hauptprobe**
Sonntag, den 23. Oktober, 11 Uhr

**Großer
Kirmes-Ball**
Freundlichst ladet ein
Bernh. Röltzsch.

Bad Münter a. St. Fächterheim
Haus, wohnig u. schön, Küchb.,
Spez., Kamin, Bad, Gartensch., Stuhl,
Gelegenh. a. Kurgebr., Zentralheizg. Eintr.
leders. Jährl. 1200 Mk. Prop. d. d. Hanu.
gepr. Vorbesitzerin Frau Marie Springer.

Bergschenke
Perle des
Saaleales
Jeden Sonabend
nachmitt.
KONZERT
Eintritt frei!

Kaufm. Verein E. V.
Donnerstag, den 27. Okt.,
im unteren Saale der Loge
zu den drei Deggen,
Paradenplatz
VORTRAG
d. Schweiz. Dicht. Dr. Ernst
Zahn: „Aus sein. Werken“

**Stempel-
Pfausch**
Nikolaistr. 6
Telefon 23668.

Bei Bedarf von Geschenken an Ritter denken

Ihr Vorteil ist es, wenn Sie schon jetzt für Weihnachten einkaufen, denn wir stellen auf Wunsch ausgesuchte Waren gern bis zum 20. Dezember zurück.



„Unser Schlager“
Stuis m. 12 Alpacca-Eißlöffeln
Neues Muster „Edellinie“ · 8.75



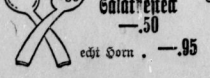
„Unser Schlager“
Stuis mit 12
Alpacca-Zeelöffeln
Neues Muster
„Edellinie“ · 4.90



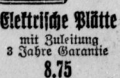
„Unser Schlager“
Stuis m. 6 Alpacca-Eißlöffeln
Neues Muster „Edellinie“ · 4.90



„Unser Schlager“
Stuis mit 6
Alpacca-Zeelöffeln
Neues Muster
„Edellinie“ · 2.45



Salzstreyker
mit Guleitung
echt Horn · —.95



Elektrische Plätte
3 Jahre Garantie
8.75

Spezialangebot in Waltershäuser Eißbabys mit guter Verückel

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 33 cm groß . . . 3.65 | 60 cm groß . . . 11.50 |
| 41 cm groß . . . 5.25 | Mit Stimme |
| 50 cm groß . . . 7.35 | 65 cm groß . . . 14.25 |

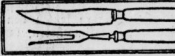


Eiß- und Stehbaby 47 cm groß 7.85
Eiß- und Stehbaby 56 cm groß 11.—

Altenmappen mites Vollrindleder mit 2 Eißberstschloßern 6.—

C. F. Ritter
Halle a. d. Saale. Leipziger Straße 87—92

Beachten Sie die gute Qualität unserer Waren



Franchierbesteck
echt Solinger Stahl, mit
brannem Feß · 3.50



Geflügelshere
zum Zerlegen von Wild
und Geflügel 2.85



Eißbest. ck
festes Solinger
Stahl. Paar 1.50



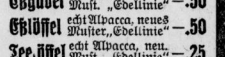
Eißbesteck
Soling. Stahl m.
brannem Griff · Paar —.95



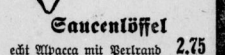
Eißbesteck
Soling. Stahl, neu
„Nichtrostend“ · Paar 1.65



Eßmesser echt Alpacca, neu.
Wahl. „Edellinie“ · —.95



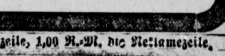
Eßgabel echt Alpacca, neu.
Wahl. „Edellinie“ · —.50



Eßlöffel echt Alpacca, neu
Wahl. „Edellinie“ · —.50



See.öffel Wahl. „Edellinie“ · —.25



Saucenlöffel
echt Alpacca mit Vertand · 2.75



Suppen schöpfer
echt Alpacca mit Vertand · 3.50

Gemüßlöffel
echt Alpacca mit Vertand · 2.75

Ein-
der
lang-
um-
ge-
Frü-
die
hat-
Frü-
Die
(30. D
beretis
priebe
faßlich
folgt.
macht
neueru
müße i
aber d
hat für
tages
Mad-
föhen „
Reimes,
fuchung
manifikt
füßren
Wie
geleit
Herr
minifiler
Gelegrer
Götter
Der
in Irlo
dinal 9
71 Jah
Das
das Set
von ger
bulgar
führt n
Zutreff
Wemom
Hawlen
füßlan
Ne
aus Sch
Holltie
gierungs
Indien
Aus
britische
seite de
Mojshim
Ramonen
nollen
Schwele
des Eiß
weiter
Der
Alo be
Härbich
loßaten
gegen di
gation
amerita
Umfrage
verfref.
Die S
gramm
Han. I
Jahr 192
Das
Leung
Barlame
46 Stim